

Ab auf die Kiste – zwei Spielsätze für Cajon

Stephan Maulbetsch, Balingen

Basisinformationen

Themenaspekte:	Bodypercussion; rhythmisches Ensemblespiel auf dem Cajon; Bau- und Spielweise des Cajon
Ziele:	Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Rhythmen aus dem Bereich der Pop- und Rockmusik in Form von „Body Percussion“ und auf dem Cajon musizieren. Sie haben dabei die Bauweise, die klanglichen Möglichkeiten und eine Notationsform sowie die wesentlichen Spieltechniken des Instruments kennengelernt. Im Zusammenspiel mit ihren Mitschülern haben sie ihre musikalischen Fertigkeiten weiterentwickelt und die dafür notwendige Probendisziplin erworben.
Klassenstufe:	ab Klasse 8
Zeitbedarf:	ca. 6 Unterrichtsstunden
Besetzung:	5 Cajons, eventuell verschiedene Shaker
Voraussetzungen:	rhythmisches Gefühl, instrumentale Fähigkeiten, Notenkenntnisse
Word-Fassung:	CD 40 (Februar 2015), ROM-Teil

Didaktisch-methodische Erläuterungen

Allgemeine Vorbemerkungen

Das Cajon hat in den letzten Jahren mehr und mehr Zuspruch erfahren. Es ersetzt mittlerweile in vielen Bands das herkömmliche **Drumset**, denn es ist leicht zu transportieren, benötigt wenig Platz und eignet sich aufgrund seiner geringeren Lautstärke gut für kleine Besetzungen und Räume. Elementare Rhythmen sind vergleichsweise leicht zu spielen, weshalb sich das Instrument im Bereich der Laienmusik großer Beliebtheit erfreut. Besonders deswegen ist es auch für die Schule interessant. Moderne Lieder aus dem Bereich der Rock- und Popmusik, die bislang nur vom Lehrer am Klavier oder an der Gitarre begleitet wurden, können durch den Einsatz von Cajons schnell durch einen ansprechenden **Beat** unterlegt werden, den – je nach Anzahl der vorhandenen Instrumente – ein oder mehrere Schüler der Klasse **selbst ausführen**. Stehen zusätzlich noch **Shaker** oder andere **Perkussionsinstrumente** zur Verfügung, ist der Weg zu einer richtigen **Rhythmusgruppe** nicht weit. Das große Interesse der Schüler an Schlaginstrumenten und die relativ geringen Anschaffungskosten sind weitere Argumente für den Einsatz des Instruments. **Rhythmusklassen** als Pendants zu Gesangs-, Bläser- oder Streicherklassen sind längst keine Seltenheit mehr. Die Hersteller von Schlaginstrumenten bieten folgerichtig eine große Palette an Zubehör, an Erweiterungsmöglichkeiten und an unterschiedlichsten Bauweisen für Cajons. Hier den Überblick zu bewahren und nicht der Versuchung zu erliegen,

Spielstück 26

S 7

IV/A

M 1 2 x 12 Drumset Grooves

1 + 2 + 3 + 4 +
L(R) L(R) L(R) L(R) L(R) L(R) L(R) L(R)

1 2 3 4
1 a
R L R L
L R L R

1 b
R R L L
(L) (L) (L) (L)

1 2 3 4
2 a
R L R R L
L R L L R

2 b
R R L L
L L L L L L L L

1 2 3 4
3 a
R L R L
L R L L R

3 b
R R L L
L L L L L L L L

1 2 3 4
4 a
R L R R L
L R L L R

4 b
R R L L
L L L L L L L L

1 2 3 4
5 a
R L R R L R
L R L L R L

5 b
R R L L
L L L L L L L L

6 b
R R L L
L L L L L L L L

VORANSICHT

Spielstück 26

S 8

IV/A

7 a

1 2 3 4

R R L R L

L L R L R

7 b

1 + 2 + 3 + 4 +

L L L L L L L L

8 b

1 + 2 + 3 + 4 +

L L L L L L L L

VORANSICHT

M 3 „Bo Diddley’s Beat“ (für Cajon-Ensemble)

Musical score for five Cajons (Cajon 1 to Cajon 5) in 4/4 time. Cajon 1 has a melodic line with eighth notes and rests. Cajon 2 has a rhythmic pattern of eighth notes. Cajon 3 has a rhythmic pattern of eighth notes with 'x' marks. Cajon 4 / Shaker has a rhythmic pattern of eighth notes with 'x' marks. Cajon 5 has a rhythmic pattern of eighth notes with 'x' marks. The score is divided into four measures by double bar lines.

Musical score for five Cajons (C1 to C5) in 4/4 time. C1 has a melodic line with eighth notes and rests. C2 has a rhythmic pattern of eighth notes. C3 has a rhythmic pattern of eighth notes with 'x' marks. C4/S has a rhythmic pattern of eighth notes with 'x' marks. C5 has a rhythmic pattern of eighth notes with 'x' marks. The score is divided into four measures by double bar lines. A circled '6' is above the first measure of C1.